|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.204 RRB 1994/1348 |
| Titel | Flughafen (Werkhof, kombinierte Sammelstelle) |
| Datum | 18.05.1994 |
| P. | 619–620 |

[*p. 619*] Mit RRB Nr. 27/1992 wurde für die Erstellung einer kombinierten Sammelstelle im Werkhof des Flughafens Zürich ein Objektkredit von Fr. 1 670000 bewilligt.

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die provisorische Bauabrechnung weist gegenüber dem bewilligten Kredit Mehraufwendungen auf und zeigt folgendes Bild:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Fr. | Fr. |
| Kredit gemäss RRB Nr. 27/1992 |  | 1 670 000 |
| Teuerung |  |  |
| - Indexteuerung | 66 862 |  |
| - Effektivteuerung | 6 586 | 73 448 |
| Total Kredit zur Verfügung |  | 1 743 448 |
| Kosten |  | 1 808 448 |
| Mehraufwendungen (verschiedene Projektanpassungen) Verstärkung der Gitterrostböden in vier Sammelboxen | | 65 000 |
| für Sonderabfälle |  | 90 000 |
| Insgesamt Mehraufwendungen |  | 155 000 |

Da es sich beim Projekt um eine Pilotanlage handelt, für welche nicht auf gesicherte Erfahrungen zurückgegriffen werden konnte, waren Projektanpassungen und Verbesserungen während der Bauausführung unvermeidlich. Hiebei entstanden Mehrkosten, die zu einem grossen Teil mit der Position für Unvorhergesehenes gedeckt, aber dennoch nicht in vollem Umfang aufgefangen werden konnten.

Nicht gedeckt sind im wesentlichen die Mehrkosten als Folge des schlechten Baugrundes sowie der nachträglichen Anpassungen der Mulden an die neuen Euro-Norm-Masse. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Mehraufwendungen | |
| 1. Baugrubenaushub |  | rund Fr. |
| Der Baugrund stellte sich als schlechter heraus, als es aufgrund der Erfahrungen bei der benachbarten Einstellhalle erwartet wurde. Dies bewirkte einen beträchtlichen Mehraushub und zusätzlichen Materialaustausch auf der ganzen Gebäudefläche. | | 19 000 |
| 2. Baumeisterarbeiten  Im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Bauausführung ergab sich die Notwendigkeit, die ursprünglich geplanten Muldenabmessungen den neuen Euro-Normen anzupassen. Daher waren auch die Betonaussenmulden entsprechend zu vergrössern. | | 7 000 |
| 3. Bodenbeschichtung  Aufgrund von Auflagen des AGW war eine besondere Bodenbeschichtung als Schutz gegen aggressive Stoffe auszuführen. | | 5 000 |
| 4. Schlosserarbeiten  4.1 Als Folge der Anpassung der Aussen- und Innenmulden an die grösseren Euro-Norm-Masse waren zusätzliche Rollen, Z-Profile und Abdeckbleche nötig. | | 12 000 |
| 4.2 Mehrpreis für die grösseren Euro-Norm-Mulden (ca. 7,5 x 2,7 m), insgesamt drei Stück | | 17 000 |
| 5. Einbauwaage  Zusätzliche Software für die Einbauwaage |  | 5 000 |
| Mehraufwendungen (Projektanpassungen) |  | 65 000 |
| Nach Inbetriebnahme der gedeckten Sammelboxen zeigte es sich, dass die Tragböden für die zu lagernden Sonderabfälle zu schwach sind und den hohen Nutzlasten nicht standhalten. Die Unterkonstruktion muss daher verstärkt und der Abstand der Träger auf die Hälfte verringert werden; die darauf liegenden Roste selbst können jedoch wiederverwendet werden. Die Mehraufwendungen belaufen sich gemäss Kostenzusammenstellung vom 19. August 1993 der WAP Bauingenieure AG, Zürich, auf | | 90 000 |
| Total Mehraufwendungen |  | 155 000 |

Die Mehrausgaben sind unvermeidlich; sie sind aber durchwegs zweckmässig, weshalb ihnen zugestimmt werden kann. Auf dem Konto 2616.01.5030, Erwerb und Erstellung von Liegenschaften; Sammelkonto, sind die Mehrausgaben von Fr. 155 000 nicht berücksichtigt. Die Volkswirtschaftsdirektion ist zu ermächtigen, Fr. 90000 (Verstärkung der Unterkonstruktion) mit der I. Serie der Nachtragskreditbegehren 1994 anzufordern und für Fr. 65 000 (Projektanpassungen) den Kredit zu überschreiten.

Der Investitionsplafond für das Jahr 1994 kann eingehalten werden, da auf dem Konto 2616.5028 entsprechende Einsparungen erzielt werden können. // [*p. 620*]

Auf Antrag der Direktionen der Volkswirtschaft und der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für den Neubau einer kombinierten Sammelstelle im Werkhof des Flughafens wird der Objektkredit in teilweiser Änderung von RRB Nr. 27/1992 von Fr. 1 670000 um Fr. 155 000 auf Fr. 1 825 000 erhöht. Die Mehrkosten gehen zu Lasten des Kontos 2616.01.5030, Erwerb und Erstellung von Liegenschaften.

II. Die Volkswirtschaftsdirektion wird ermächtigt, mit der 1. Serie der Nachtragskreditbegehren 1994 zu Lasten des Kontos 2616.01.5030, Erwerb und Erstellung von Liegenschaften, einen Nachtragskredit von Fr. 90000 anzufordern und nach der Beschlussfassung durch den Kantonsrat darüber zu verfügen.

III. Die Volkswirtschaftsdirektion wird ermächtigt, auf Konto 2616.01.5030, Erwerb und Erstellung von Liegenschaften, den Kredit um höchstens Fr. 65 000 zu überschreiten.

IV. Mitteilung an die Direktionen der Finanzen, der Volkswirtschaft und der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]